

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 41

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUE BÜCHER

N. O. Scarpi: 1001 Anekdote. Der Autor dieses Buches (wenn man einen Nacherzähler so nennen darf) hat zweifellos eine enorme Arbeit geleistet, um 1001 Anekdote zusammenzusuchen aus Sammlungen, Memoiren und Briefen. Es darf gesagt werden, daß diese Auslese wohl die besten Anekdoten überhaupt darstellen dürfte. Sie haben Niveau, beweisen Geist, Witz und Ironie, ob sie nun von Königen, von Künstlern, von Staatsmännern, Geistlichen, großen Dichtern und Denkern oder selbst aus Kindermund stammen, ob sie deutschen, französischen oder englischen Ursprungs sind. N. O. Scarpi hat zur Erhaltung der guten Anekdote mit dieser Sammlung ein gutes Werk für die Freunde echten Humors getan, obwohl solche Sammlungen bereits bestehen. Die Sammlung Scarpi ist die reife Frucht ersten Sammelns, berichtet er doch, daß er von tausend Anekdoten oft nur ein Dutzend des Druckes würdig befunden habe. (Hoffentlich schickt er die übrigen 988 nicht dem Nebelspalter.)

Hotel Anker Rorschach

Telephon 43344 Das Haus für gute Küche
Restaurations-See Terrasse
 Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser. Privatbäder
 Besitzer: W. Moser-Zuppiger

Bekannte Sprichwörter mit Anhängsel

«Besser spät als nie!» begrüßte die geplagte Hausfrau ihr spät nach Mitternacht heimkehrendes Dienstmädchen.

+

«Wer vill fröget, wird wiit gwisel» brummte der brave Bürger auf dem Rathaus.

+

«Was lange währt, wird endlich gut», sagte der Faule, als er keine Arbeit fand. Kari

Ein Braunbär

781

stand mit dem Rücken an einen Baum gelehnt und kratzte wie verrückt seinen zottigen Pelz, als ob er eine Invasion von kleinem Viehzeug vertreiben wollte. Eine neugierige Ziege blieb stehen und betrachtete des Bären Bewegungen, um dann an einem zweiten Baume sich ebenfalls zu kratzen. Nicht weit davon stand ein ausgeschirrter Esel, der sich an den Disteln erlabte und sonst nicht wußte, was mit der Zeit anfangen. Da kein dritter Baum vorhanden war, begann er sich an des Bären Stamm zu reiben. Der Bär brummte: «Was fällt dir ein, du setzest mir den Pelz voller Läuse, dann ist er nichts mehr wert und kann von Vidal nicht verkauft werden. Der Esel drehte sich um, i-a-te: was, ich soll Ungeziefer haben, während du an einem fort kratzest? Damit brannte er mit den Hinterläufen dem Bär eins auf den Ranz, daß dem Getroffenen Sehen und Hören verging. «I-a», trompetete der Esel, «das war eins für dein freches Maul wegen der Lästerei einer ehrbaren Sippe.»



Herrlich warm

geben Solis-Heizkissen!

4 Wärmestufen mit Sparstufe 1/2 (nur Solis hat sie) Feuchtschutz, Rapidheizung und bewährten Temperaturbegrenzern, radiostörfrei **ab Fr. 33.-** Einfachere Ausführung (3-stufig) **ab Fr. 22.-** Erhältlich in Elektrizitäts- und Sanitätsgeschäften

Solis

das gute Heizkissen

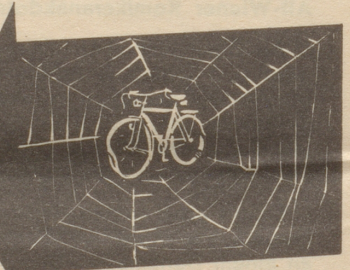
In seinem Kampf gegen die Teuerung begnügt sich VELOSOLEX nicht damit, **seine bisherigen Preise aufrecht zu erhalten**, sondern macht Ihnen darüber hinaus noch **ein sensationelles Angebot!**

Ab heute bis Ende Jahr

1. ÜBERNAHME ALLER ALTEN VELOS, gleichgültig in welchem Zustand, **zum Preise von Fr. 100.-**

beim Kauf eines VELOSOLEX, das vollkommenste Fahrrad mit Hilfsmotor seiner Kategorie, das als einziges ganz in der Schweiz hergestellt wird durch die Hispano Sulza (Suisse) S.A. in Genf.

Beispiel: Preis eines neuen VELOSOLEX mit 6-monatiger Garantie Fr. 675.-
 Übernahme eines alten Velos Fr. 100.-
 Nettopreis b. Barzahlung o. WUST Fr. 575.-



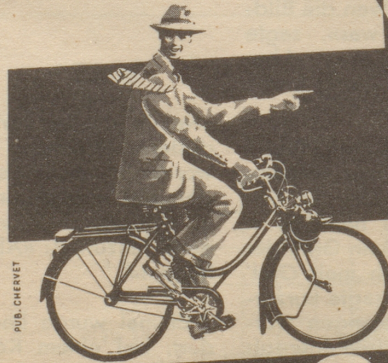
2. AUSSERGEWÖHNLICHE ZAHLUNGSERLEICHTERUNGEN

bei Übernahme eines alten Velos. Um allen Radfahrern Gelegenheit zu bieten, sich durch den Kauf eines VELOSOLEX zu konkurrenzlosen Bedingungen zu motorisieren, gewähren wir die folgenden Konditionen:

Fr. 10.- bei der Lieferung

eines neuen VELOSOLEX der Rest in 6, 9 oder 12 Monaten.

VELOSOLEX war 1949 und ist auch in diesem Jahre das in der Schweiz meistgekaufteste Fahrrad mit Hilfsmotor.



VELOSOLEX

Verlangen Sie Auskünfte bei der nächsten VELOSOLEX-Service-Station oder schreiben Sie direkt an die
SOCIETE POUR LA VENTE DU VELOSOLEX
 3, rue du Léman GENÈVE Tél. 2 05 10

Beilen Sie sich! Unsere seit 1. März 1950 gültigen Preise sind immer noch in Kraft, trotz Preisaufschlag auf alle Rohmaterialien.

Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Illustrationen sind käuflich
 Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag Rorschach